

SICHERHEITSDATENBLATT

No Clean Flux Remover Pen - CW9100

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : No Clean Flux Remover Pen - CW9100

Synonyme : CW9100

Verwendung des Stoffes/der : CLEANING PRODUCTS

Zubereitung

FirmenbezeichnungHersteller : ITW Chemtronics
8125 Cobb Center Drive
Kennesaw, GA 30152Lieferant : []
[]
[]
[]Importer : ITW Contamination Control
Skejby Nordlandsvej 307
DK-8200 Aarhus N
Denmark
Tel +45 87 400 220
Fax +45 87 400 222
Email: info@itw-cc.com

Notrufnummer : Chemtrec - 1-800-424-9300 or collect 703-527-3887

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Numm	Klassifizierung
HEXAMETHYLDISILOXANE	107-46-0	60-70	203-492-7	Xi; R36/38
Aceton	67-64-1	10-20	200-662-2	F; R11 Xi; R36 R66, 67
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	1-7	203-539-1	R10
N-Methyl-2-pyrrolidon	872-50-4	1-5	212-828-1	Xi; R36/38
Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16				

* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

3. Mögliche Gefahren

Die Aufbereitung ist gemäß Directive 1999/45/EC und den Anhängen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : R10
Xi; R36/38Physikalische/chemische : Entzündlich.
Gefahren

Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Bei Einatmen den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Verschlucken : KEIN Erbrechen auslösen, außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Einer bewußtlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Wenn größere Mengen dieses Produktes verschluckt werden, sofort einen Arzt hinzuziehen.

No Clean Flux Remover Pen - CW9100

- Hautkontakt** : Bei Berührung die Haut sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser abspülen und die kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe entfernen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.
- Augenkontakt** : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Besondere Behandlung :

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO₂ einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit und Dämpfe. Dämpfe können sich explosionsartig entzünden. Nicht verfügbar.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CQ), Stickoxide (NO, NO₂...).
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute müssen geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Sämtliche Zündquellen entfernen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8). Alle Brandbekämpfungsmaßnahmen durchführen (Abschnitt 5). Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten.
- Umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Reinigungsmethoden** : Eindringen des verschütteten Produkts in Erdreich möglichst vermeiden, um Übergang in Gewässer zu verhindern. Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.
Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleineren Verschüttungen Absorptionsmittel begeben (notfalls kann Erde verwendet werden, wenn keine entsprechenden Materialien verfügbar sind) und das Material mittels eines nicht funkenbildenden oder explosionsgeschützten Hilfsmittels zur Entsorgung in einen dicht verschließbaren, entsprechend geeigneten Behälter geben. Bei größeren Leckagen verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter für Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Nicht in die Augen, an die Haut und an die Kleidung gelangen lassen. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Von Hitze, Funken und Feuer fernhalten. Nach Umgang gründlich waschen.
- Lagerung** : Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Mögliche Zündquellen (Funke, Flamme) beim Hantieren mit der Substanz vermeiden.
- Verpackungsmaterialien**
- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.
- Besondere Verwendung** :

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
Aceton	EU OEL (Europa, 2000). Hinweise: Indicative TWA: 1210 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 500 ppm 8 Stunde(n).
1-Methoxy-2-propanol	EU OEL (Europa, 2000). Haut Hinweise: Indicative STEL: 568 mg/m ³ 15 Minute(n). STEL: 150 ppm 15 Minute(n). TWA: 375 mg/m ³ 8 Stunde(n). TWA: 100 ppm 8 Stunde(n).

Exposure controls

- Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Entlüftungsanlage oder eine andere technische Einrichtung vorsehen, die in der Luft befindliche Dämpfe unter den jeweiligen Aussetzungsgrenzwerten hält. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.

No Clean Flux Remover Pen - CW9100

- Atenschutz** : Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
- Handschutz** : Latexhandschuhe verwenden.
- Augenschutz** : Schutzbrille.
- Körperschutz** : Je nach Art der Verwendung ist besondere Schutzkleidung (z. B. lange Ärmel, Schürze, Handschuhe, Einmalanzug) zu tragen, um Hautkontakt zu verhindern. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand : Flüssigkeit.

Farbe : Farblos.

Geruch : Nicht verfügbar.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH : Nicht verfügbar.

Siedepunkt : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 56.17°C (133.1°F) (Aceton). Gewichteter Mittelwert: 87.65°C (189.8°F)

Schmelzpunkt : Erstarrung kann einsetzen bei -23.94°C (-11.1°F) basierend auf Daten für: N-Methyl-2-pyrrolidon. Gewichteter Mittelwert: -85.09°C (-121.2°F)

Flammpunkt : Geschlossener Tiegel: 39°C (102.2°F).(Tagliabue.)

Explosionseigenschaften : Wird nicht als explosionsgefährlich angesehen.

Oxidationseigenschaften : Nicht verfügbar.

Relative Dichte : Gewichteter Mittelwert: 0.84 g/cm³

Löslichkeit : Unlöslich

Dampfdichte : >1 (Luft = 1)

Verdunstungszahl (Butylacetat = 1) : <1 verglichen mit Butylacetat.

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 464.9°C (868.8°F) (Aceton).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität : Das Produkt ist stabil.

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CQ), Stickoxide (NO, NO₂...).

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** :
- Verschlucken** : Keine besonderen Gefahren.
- Hautkontakt** : Reizt die Haut.
- Augenkontakt** : Reizt die Augen.

Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Aceton	LD50	5800 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	5340 mg/kg	Oral	Hase
1-Methoxy-2-propanol	LD50	5700 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	11700 mg/kg	Oral	Maus
	LDLo	3739 mg/kg	Oral	Ratte
N-Methyl-2-pyrrolidon	LD50	3914 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	5130 mg/kg	Oral	Maus

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Betroffene Organe** : Enthält einen Stoff, der folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Aceton	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	23.5 mg/l
	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde(n)	8990 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde(n)	13500 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Daphnia magna (LC50)	96 Stunde(n)	>100 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde(n)	5540 mg/l

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.

Abfall-Klassifizierung : Nicht anwendbar.

Europäischer Abfallkatalog (EAK) : Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Klassifikation des Produkts erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgrupp	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.S. (Aceton)	3	-		-
ADN-Klasse	1993	ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.S. (Aceton)	3	-		-
IMDG-Klasse	1993	ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.S. (Aceton)	3	-		-
IATA-DGR-Klasse	1993	ENTFLAMMBARE FLÜSSIGKEITEN, N.A.S. (Aceton)	3	-		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :



Reizend

Risk phrases : R10- Entzündlich.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

S-sätze : S26- Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Verwendung des Produkts : Klassifizierung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG, einschließlich Änderungen, und dem vorgesehenen Gebrauch.
- Industrielle Verwendungen.

Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer) : 32089091

16. Sonstige Angaben

Volltext der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Europa : R11- Leichtentzündlich.
R10- Entzündlich.
R36- Reizt die Augen.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext zu den Klassifikationen in Abschnitt 2 und 3 - Europa : F - Leichtentzündlich
Xi - Reizend

GESCHICHTE

Druckdatum : 1/27/2006.
Ausgabedatum : 1/27/2006.
Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung.
Version : 0.02
Erstellt durch :

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Version 0.02

Seite: 5/5